

## Herren Bezirksklasse Ost

SF Steinenberg : DJK Schwäbisch Gmünd  
Samstag, 17.02.2024, 15:30 Uhr

# SF Steinenberg und DJK Schwäbisch Gmünd schenken sich nichts

Nach ca. 240 Minuten Spielzeit nahm die DJK Schwäbisch Gmünd beim 8:8 gegen die SF Steinenberg in der Herren Bezirksklasse Ost einen Zähler mit. Besonders Martin Bofinger behielt in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnte all seine Spiele für die DJK Schwäbisch Gmünd gewinnen. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 32:34. Bemerkenswert war, dass die SF Steinenberg dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Schönleber / Schneider machten mit Herzig / Stegmaier beim 11:6, 12:10, 11:9 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Grabant / Hornung eine Niederlage in vier Sätzen gegen Bofinger / Köhler kassierten. Das Doppel zwischen Lorenz / Stock und Hruby / Rupp endete wiederum mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Lorenz / Stock endete. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Ralf Köhler zunächst nicht gut aus, so gewann Martin Schönleber im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Deutlich nach Sätzen war indes die 0:3-Pleite von Roland Schneider gegen Martin Bofinger, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Auf Messers Schneide stand anschließend das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Stefan Grabant und Andreas Hruby, ehe sich der Spieler der SF Steinenberg mit 3:2 durchsetzen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Niklas Hornung und Dennis Herzig den letzten Ballwechsel spielten. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen Zähler für die Gäste musste Stefan Lorenz bei der 1:3-Niederlage gegen Erik Stegmaier in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuftem Partie hinnehmen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Helmut Stock bekam derweil seinen Gegner Thomas Rupp beim klaren 6:11, 8:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler der SF Steinenberg und der DJK Schwäbisch Gmünd in die Box. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Martin Schönleber sein Einzel gegen Martin Bofinger noch mit 11:7, 11:7, 3:11, 7:11, 6:11 im Entscheidungssatz. Mit diesem Sieg hat Bofinger nun 13 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 10 Einzel verlor. Probleme zu Beginn des Spiels musste Roland Schneider zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Nach diesem Einzel steht Schneider somit bei 3 Siegen und 14 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Köhler ein 9:7 ausweist. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Dennis Herzig war am Nachbarisch wiederum Stefan Grabant, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Niklas Hornung lag gegen Andreas Hruby bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Was eine Aufholjagd! Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Auf dem falschen Fuß erwischte Stefan Lorenz seinen Gegner Thomas Rupp beim überzeugenden Triumph ohne Satzverlust. Deutlich nach Sätzen war

die 0:3-Pleite von Helmut Stock gegen Erik Stegmaier. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Unglücklich waren Schönleber / Schneider in der Begegnung gegen Bofinger / Köhler, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Durch dieses Unentschieden hat die SF Steinenberg in der Saison nun 5 Saison-Siege, 7 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 02.03.2024 gegen den SV Remshalden an. Für die DJK Schwäbisch Gmünd steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV Hebsack am 24.02.2024 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 10:16 ins Rennen gegangen wird.

#### **Statistik:**

##### **SF Steinenberg**

Doppel: Schönleber / Schneider 1:1, Grabant / Hornung 0:1, Lorenz / Stock 1:0

Einzel: M. Schönleber 1:1, R. Schneider 1:1, S. Grabant 1:1, N. Hornung 2:0, S. Lorenz 1:1, H. Stock 0:2

##### **DJK Schwäbisch Gmünd**

Doppel: Bofinger / Köhler 2:0, Herzig / Stegmaier 0:1, Hruby / Rupp 0:1

Einzel: M. Bofinger 2:0, R. Köhler 0:2, D. Herzig 1:1, A. Hruby 0:2, T. Rupp 1:1, E. Stegmaier 2:0